

## North Sea Flow Measurement

# Elster Meeting Point auf dem Workshop NSFMW

Elster-Instromet präsentierte sich auf dem 25. North Sea Flow Measurement Workshop (NSFMW 2007) vom 16. – 19.10.2007 in Oslo, Norwegen. Über 300 Teilnehmer von allen namhaften Gesellschaften aus dem Öl- und Gasbereich waren hier vertreten.

Schwerpunkt der Veranstaltung waren Vorträge aus den Bereichen Flüssigkeitsmessung, Multiple-Phasenmessung, Gasmessung, Öl- und Flüssig-gasmessung.

Besonderes Interesse wurde den LNG-Vorträgen und den separaten Workshops gewidmet. Hier präsentierte Elster-Instromet den neu entwickelten bi-direktionalen Turbinenradgaszähler SM-RI-2. Er wird als „normaler“ Turbinenradgaszähler seriengefertigt, erlaubt jedoch ohne höheren Druckverlust einen größeren  $Q_{max}$ -Wert bei gleicher Nennweite als Standardzähler. Das neu entwickelte Diagnosetool für Turbinenradgaszähler war ebenfalls ein Highlight. Mit diesem Werkzeug ist es möglich, den Lagerzustand ohne Ausbau des Zählers über die HF-Signale zu bestimmen.

Der Workshop bietet einen interessanten Rahmen, um mit den Spezialisten technische Neuerungen zu besprechen und die Weichen für Weiterentwicklungen zu stellen. Die Gasmessung entwickelt sich nicht nur in der Großgasmessung immer mehr von den klassischen Messmethoden mit Blenden- oder Turbinenrad hin zur Ultraschallmessung. Die Tatsache, dass wir gerade im Bereich der Ultraschallmessung unser Entwicklungsteam mit neuen erfahrenen Kollegen aufstocken konnten, war für viele Kunden das richtige und gewünschte Signal von Elster-Instromet. Im Bereich der Ultraschallmessung können wir auf knapp 75 Jahren Praxiserfahrung aufbauen. Über neue Projekte werden wir im kommenden Jahr berichten.

Waren früher Einzelkomponenten von größter Bedeutung, so steht heute das Gesamtsystem im Vordergrund. Um den neuen Marktanforderungen gestärkt entgegenzutreten, hat Elster-Instromet die Integrated-Metering-Solutions-Gruppe gegründet. Ziel ist es, Konzepte und schlüsselfertige Lösungen für verschiedenste Gasmessaufgaben von der kompletten Gasstation bis zur Qualitätsmessung vorzustellen.



Damit können die speziellen Kundenanforderungen umgesetzt werden. Der Gewinn dabei sind geringere Messunsicherheiten, höhere Verfügbarkeit, geringeres Gefahrenpotenzial und niedrige Wartungskosten. Der Workshop bot ein geeignetes Fachforum, um derartige Lösungen mit den Gasversorgungsunternehmen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf die interessanten Gespräche beim nächsten NSFMW in St. Andrews (Schottland) vom 21. – 24. Oktober 2008.

Andreas Dirks [andreas.dirks@elster.com](mailto:andreas.dirks@elster.com)